

FRISCHES GRÜN FÜR OLFEN

Kommunal ist nicht egal



Am 13.09.

Grün wählen!

Jetzt handeln!



DIE GRÜNEN SIND ZURÜCK!

Nach über 10 Jahren politischer Abwesenheit haben wir Grüne uns in Olfen Ende 2015 neu gegründet. Von damals fünf Gründungsmitgliedern sind wir mittlerweile auf dreizehn aktive Mitglieder angewachsen. Ein schöner Erfolg! In den letzten Jahren haben wir mit verschiedenen Aktivitäten Themen der Olfener Bürgerschaft aufgenommen und eine Grüne Perspektive eingebracht. Dazu gehörten eine Wasserschutzveranstaltung in den Steverauen, die Verhinderung des Ausbaus der umstrittenen K 8 n in einem stadtübergreifenden Aktionsbündnis,, das bis dato fehlende Grünschnittkonzept der Stadt Olfen, die energetisch nachhaltige Sanierung der Stadthalle, die Überprüfung der Videoüberwachung an Schulen und der Skateanlage auf Rechtmäßigkeit, der Neubau der Rathäuserweiterung unter nachhaltigen und energie-sparenden Gesichtspunkten.

Wir Grüne wollen unsere Vorstellungen einer zukunftsorientierten und umweltgerechten Kommunalpolitik einbringen. Die aktuelle Politik im Stadtrat braucht mehr Grüne Impulse, um das für den Klimaschutz und eine sozialere Gesellschaft jetzt erforderliche Maß an Veränderung zu bringen.

Wir setzen uns dafür ein, das Klimaschutzkonzept 2014 der Stadt Olfen konsequenter umzusetzen als bisher geschehen und weiter zu entwickeln. Aktuell wird es nicht fortgeschrieben und darin empfohlene Handlungskonzepte zum Klimaschutz werden nur halbherzig und zu spät umgesetzt. So können die jetzt erforderlichen Klimaschutzziele nicht erreicht werden.

Der Stadtrat hat erst im letzten Jahr einen Bürgerantrag einstimmig abgelehnt, alle Anschaffungen, Baumaßnahmen, Arbeitsabläufe, Beschaffungen und sonstige Maßnahmen der Stadt unter den Vorbehalt der Klimaverträglichkeit zu stellen, landläufig als „Klimanotstand“ bezeichnet. Ein schwerer Fehler und ein falsches Signal an die Bevölkerung! So gibt man sich der Illusion hin, schon genug für den Klimaschutz getan zu haben.

Wir Grüne in Olfen werden deshalb unsere gesamte Kraft einsetzen, die Stadtpolitik in eine mutigere und modernere Richtung zu lenken und die komplette Klimaneutralität, inklusive Heizen und Verkehr bis zum Jahr 2030 anstreben. Das ist ein weiter Weg, der nur unter Beteiligung aller in Olfen zu erreichen ist.

Eine wichtige Säule unserer Kommunalpolitik ist der konsequente Artenschutz. Dieses gelingt durch nachhaltige Gestaltung und Pflege aller der Stadt zur Verfügung stehenden Flächen. Um mehr Landwirtinnen und Landwirte in Olfen für artenschutzgerechtere Bewirtschaftung zu gewinnen, sollen sie durch die Kommune Unterstützung erhalten.

Wir konzentrieren uns in unserem Wahlprogramm auf die für uns dringendsten kommunalpolitischen Themen für Olfen Energiewende, Arten- und Wasserschutz, ökologisch-nachhaltiges Bauen, soziales Zusammenleben und bezahlbarer Wohnraum sowie die Verkehrs- und Mobilitätswende. Alle Themen müssen zusammen gedacht und umgesetzt werden.

Bezahlbares Wohnen für Familien, Senioren, Jugendliche und wirtschaftlich Schwächere unserer Stadtgesellschaft müssen eine starke Gewichtung in Olfen erlangen. Schlussendlich darf sich ein soziales und klimaschonendes Zusammenleben nicht gegenseitig ausschließen oder gegeneinander ausgespielt werden.

Von einem konsequenten Ausbau dezentraler und nachhaltiger Energiegewinnung - insbesondere in Bürger*innenhand - profitieren alle. Um die Bürger*innen bei der Umsetzung eigener Energieprojekte zu unterstützen, soll die Kommune als strategischer Partner bei der Planung und Umsetzung von z.B. Energiegenossenschaften auftreten. Die Wertschöpfung soll in Olfen bleiben und nicht an aktienbasierte Konzerne fließen.

Durch unser Programm wird Olfen auch wirtschaftlich profitieren und dabei weiterhin seine Schuldenfreiheit langfristig sichern.

Leider hat der Lock-Down durch die Corona-Pandemie auch in Olfen Wirkung gezeigt und beeinflusst uns auch mittelfristig weiter. Deshalb setzen wir auf eine breit angelegte, innovative und dauerhafte Unterstützung sozialer Gruppen, benachteiligter Bürger*innen, der örtlichen Einzelhandels-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen und der Gastronomie. Dazu wollen wir unter sozial- und klimagerechten Gesichtspunkten ein System der öffentlichen Förderung aufbauen.

Last but not least benötigen wir eine konsequente Mobilitätswende hin zu mehr öffentlichem, bezahlbarem Nahverkehr, Reduzierung des Pendlerverkehrs sowie zu umweltschonendem Individualverkehr. Die stärkere Unterstützung des Bürgerbusvereins spielt dabei eine ebenso große Rolle wie der bedarfsgerechte Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in die Umgebung und ins Ruhrgebiet.

Wir dürfen keine Zeit mehr verlieren! **„JETZT handeln für eine GRÜNE Zukunft!“**



ENERGIEWENDE – FRISCHER WIND & NEUE ENERGIE

CO₂-Neutralität bis 2030!

Wir Grüne machen die Stadt Olfen zu einem Vorbild in Sachen Klimaschutz. Dies ist unser Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad. Spätestens 2030 muss dafür deutlich mehr Energie aus erneuerbaren Quellen ökologisch erzeugt werden - unser Ziel ist Klimaneutralität (100%-Ziel). Wir fördern Bürgerbeteiligung für eine regionale Wertschöpfung - so profitieren die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Der Klimawandel ist auch bei uns in Olfen angekommen. Durch die extremen sommerlichen Trockenphasen und Hitzewellen der beiden letzten Jahre ist er massiv ins öffentliche Bewusstsein getreten. Um dem Klimawandel entschlossen entgegenzuwirken, müssen wir in Olfen jetzt konsequenter handeln und die CO₂-Emissionen in allen Bereichen sofort weiter stark reduzieren.

Ziel muss es dabei sein, bis zum Jahr 2030 eine umfassende CO₂-Neutralität im Stadtgebiet zu erreichen (100%-Ziel). Hierbei spielt neben der emissionsfreien Energieerzeugung in Olfen eine signifikante Energieeinsparung eine entscheidende Rolle. Durch effiziente Wärmedämmung und Einsatz energiesparender Heizsysteme (z.B. Erdwärmepumpen) als Ersatz für fossile Öl- und Gasheizungen kann die notwendige Wärmeenergieleistung in Olfen erheblich gesenkt und dieses Ziel erreicht werden. Parallel dazu müssen wir die planerischen und rechtlichen Voraussetzungen im Bereich der Wohn- und Gewerbebebauung klimaverträglich modernisieren und anpassen. Deshalb haben wir in unserem Kommunalwahlprogramm 2020 auch die Bebauungsplanung unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten unter die Lupe genommen und werden sie auf einen zeitgemäßen Stand bringen.

Die ländliche Struktur rund um Olfen hat naturgemäß erheblich größere alternative Energiegewinnungspotentiale als die städtisch geprägten Regionen. Der konsequente Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung ist nicht nur klimapolitisch unverzichtbar, er wird dadurch auch ein positiver wirtschaftlicher und arbeitsmarkttechnischer Faktor für Olfen. Wir machen Olfen zu einem Vorbild der Energiewende! Unser ambitioniertes Ziel ist es, im Jahr 2030 gleichviel oder sogar mehr Energie aus regenerativen Energien bereitzustellen, als in Summe hier in Olfen verbraucht wird.

Im Vergleich zur Potentialflächenerhebung 2012 der Landesregierung NRW werden in Olfen Stand 2018 bei der Photovoltaik 0% der Freilandflächen sowie 9,6 % der Dachflächen und bei der Windkraft etwa 28,5 % der theoretisch zur Verfügung stehenden Flächen zur regenerativen Stromgewinnung genutzt. Um unser Klimaziel bis zum Jahr 2030 erreichen zu können, müssen wir alle hier sofort und deutlich nachbessern. Dabei wollen wir jeder Bürgerin und jedem Bürger in Olfen die Gelegenheit geben, direkt von der entstehenden Wertschöpfung zu profitieren. Durch echte Bürgerbeteiligungen an Solarparks und Windkraftanlagen in ökologisch unbedenklicher Lage sowie durch transparente Planungen wollen wir die Akzeptanz in der Bevölkerung stärken und zum Mitmachen begeistern.



Das wollen wir in den nächsten 5 Jahren erreichen:

GRÜN IST: Bürgernaher, ökologischer Ausbau regenerativer Energieerzeugung

- wir schaffen die Grundlagen, um bis 2030 mindestens das 100%-Ziel zu erreichen, die in Olfen verbrauchte Energie komplett durch erneuerbare Energien bereitstellen zu können
- wir bringen den Ausbau erneuerbarer Energien auf den vorhandenen Potenzialflächen an ökologisch unbedenklicher Stelle bis 2030 voran
- wir unterstützen und fördern die Einrichtung und Vernetzung von Bürgerenergiegenossenschaften bzw. Vereinen, um das 100%-Ziel in Olfen auf gesellschaftlich breite Füße zu stellen.
- wir machen uns stark für geeignete Energieförderprogramme der Stadt, z.B. „100 Dächer und Fassaden“ mit Photovoltaik auszurüsten
- wir fördern die Einführung innovativer Pilotprojekte zur erneuerbaren Energieerzeugung, z. B. den Bau eines Pyrolysekleinkraftwerks, das anfallende Biomasse durch Verkohlung zu Strom und Dünger wandelt und dabei aktiver CO₂-Senker ist
- wir prüfen, ob die bestehenden Windkraftanlagen und -Vorrangzonen noch Erweiterungspotential besitzen
- wir prüfen die Schaffung einer neuen Windkraftvorrangzone mit ausreichend Abstand zu Wohnbebauung unter Bürgerbeteiligung vom ersten Moment an
- wir streben eine zukünftige Direktvermarktung der stadteigen bzw. genossenschaftlich produzierten regenerativen Energie über den Energiemarkt an

GRÜN IST: Konsequentes Überprüfen und Weiterentwickeln der Nachhaltigkeitsziele Olfens

- wir führen ein konkretes jährliches CO₂-Monitoring zum Gesamtenergieverbrauch in Olfen ein
- wir definieren und überprüfen jährliche Ausbauziele für regenerative Energiegewinnung
- wir sorgen für die ständige Weiterführung, zeitnahe Aktualisierung und konsequentere Umsetzung der Inhalte des bestehenden Klimaschutzkonzepts 2014 der Stadt Olfen
- wir errichten eine dauerhafte kommunale Servicestelle nach dem Vorbild des „energieland2050 e.V.“ im Kreis Steinfurt zur Vermittlung, Vernetzung und Förderung verschiedenster alternativer Energiegewinnungs- und Energieeinsparprojekte.



BAUEN – NACHHALTIG UND KLIMEFREUNDLICH!

Gebäude energieeffizient und ressourcenschonend errichten. JETZT!

Wir Grüne werden in Olfen städtische Neubauvorhaben zukünftig nur noch klimafreundlich und nachhaltig umsetzen. Die beim Bau und Betrieb der Gebäude entstehenden klimaschädlichen Einflüsse sollen gegen Null tendieren. Dort, wo es technisch möglich ist, sollen Gebäude über ihren Lebenszyklus aktiv klimafreundlich mehr Energie produzieren als verbrauchen. Zusätzlich werden wir die privaten Haushalte in Olfen unterstützen klimafreundlicher oder klimaneutral zu werden. Dafür werden wir die städtische Bebauungsplanung klimafreundlich anpassen. Die Bestandsgebäude werden wir durch kommunale Förderprogramme -eingebettet in bestehende bundesweite Förderprogramme- langfristig zur Klimaneutralität weiterentwickeln. Neben der Neuausrichtung des städtischen Bausektors werden wir den Flächenverbrauch bremsen und am Ende stoppen. Dazu planen wir, verfügbare Freiflächen vorrangig baulich nachzuverdichten. Als Gegengewicht zu unverzichtbaren Neubaumaßnahmen werden wir alternative Flächen an anderer Stelle im Stadtgebiet mindestens in gleichem Umfang entsiegeln oder renaturieren und zu Artenvielfalt fördernden Biotopen entwickeln.

Häuser, Wohnungen und Gewerbebauten tragen auch in Olfen maßgeblich zum klimaschädlichen Ausstoß von CO² und damit zum Klimawandel bei. Die Kommunen sind somit neben den Energieerzeugern maßgeblich gefordert, die Energiewende einzuleiten und konsequent auszubauen. Jedes Haus muss geheizt und mit Strom versorgt werden. Hier werden wir Grüne ansetzen und dafür sorgen, dass alle Neubauten klimaneutral errichtet und Bestandsbauten entsprechend saniert werden.



Neubauten jeglicher Art, ob öffentliche oder private, müssen energieeffizienter werden. Das Ziel muss dabei sein, nicht nur weniger Energie zu verbrauchen sondern auch im Lebenszyklus eines Gebäudes mehr Energie klimaneutral zu erzeugen als zu verbrauchen.

Durch das Verwenden moderner Baumaterialien und fortschrittlicher Gebäudetechnik ist dies heute gut möglich und über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes wirtschaftlich rentabel. Anfänglich höheren Baukosten steht ein dauerhafter Energieertrag gegenüber.

Um diese klimafreundlichen Gebäudeeigenschaften sicherzustellen, werden wir zukünftig öffentliche Neubauten und Bestandsbausanierungen in Olfen nur noch mit Zertifizierung für umweltfreundliches und klimagerechtes Bauen unabhängiger Institutionen durchführen. Dafür setzen wir uns auch schon bei der Erweiterung des Rathauses ein. Dies ist ein wichtiger Baustein, damit Olfen schnell das Ziel der Klimaneutralität erreichen kann.

Wir Grüne in Olfen werden dafür kämpfen, dass die gesamte Bebauungsplanung klimaneutral und nachhaltig ausgerichtet wird. Dabei soll die Ausstattung der Neubauten mit Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Solarthermie-Anlagen, Stellplatzanschlüssen für E-Mobilität, Dachbegrünung, gerade auch bei Mehrparteienhäusern, im Vordergrund stehen. Diese Rahmenbedingungen sollen durch kommunale Fördermaßnahmen begleitet werden, die auch Eigentümer von Bestandsbauten in Anspruch nehmen können. Die Ausweisung weiterer Neubaugebiete werden wir Grüne in Olfen kritisch begleiten. Eine Nachverdichtung bestehender Freiflächen innerhalb der Stadt hat für uns Priorität. Die Innenstadt soll zum Wohnen attraktiv bleiben und der Flächenverbrauch gestoppt werden. Als Gegengewicht zu unverzichtbaren Neubaumaßnahmen werden wir alternative Flächen an anderer Stelle im Stadtgebiet mindestens in gleichem Umfang entsiegeln oder renaturieren und zu Artenvielfalt fördernden Biotopen entwickeln.



Das wollen wir in den nächsten 5 Jahren erreichen:

GRÜN IST: Nachhaltiges öffentliches Bauen und Sanieren

- wir planen und errichten öffentliche Gebäude ausschließlich klimaneutral und nachhaltig
- wir beginnen mit einer energetischen Sanierung der öffentlichen Bestandsgebäude
- wir bauen und sanieren nur mit unabhängiger Umweltzertifizierung

GRÜN IST: Bebauungspläne klimafreundlich umgestalten

- wir richten Bebauungsplanung konsequent auf Umweltschutz, Energieeinsparung und Artenschutz aus
- wir planen CO₂-Neutralität von Beginn an
- wir berücksichtigen Photovoltaik, Solarthermie, Dachbegrünung, Grundstücksbegrünung, Stellplatzladestellen für E-Mobilität....
- wir ermöglichen Kleinstwohneinheiten (z.B. sog. „Tiny-Houses“)

GRÜN IST: Stopp des Flächenverbrauchs

- wir geben baulicher Nachverdichtung den Vorrang vor dem Ausweis neuer Baugebiete
- dies gilt auch für Nachverdichtung in der Höhe z.B. auf großflächigen Bestandsgebäuden wie Supermärkten und Gewerbeimmobilien
- wir entsiegeln oder renaturieren Flächen an anderer Stelle im Stadtgebiet in mindestens gleicher Größe für unabwendbare Neuversiegelung durch Bautätigkeit



ÖKOLOGIE – ES LEBE UNSER LEBENSRAUM!

Naturraum Olfen schützen, schätzen und bewahren!

Wir Grüne werden naturnahe und artenreiche Lebensräume und saubere, lebendige Gewässer in Olfen entwickeln und erhalten. Der Schutz des Grundwassers und die Reduzierung der Überdüngung durch Nitrate hat bei uns oberste Priorität. Wir fördern einen nachhaltigen und ökologischen Umgang mit unseren Grünflächen. Wir werden mit unserer Natur in Olfen verantwortungsvoll umgehen und sie den zukünftigen Generationen in einem guten Zustand übergeben!

Der Erhalt des Naturraums Olfen und der Umweltschutz sind der Schlüssel für eine sichere, gesunde und sozial gerechte Zukunft! Der Schutz von Artenvielfalt, Wasser, Boden und Luft beginnt auf unseren Wiesen und Feldern sowie in unseren Haushalten und Gärten. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann etwas zur Erhaltung unseres schönen Naturraums in Olfen beitragen.



Der Kreis Coesfeld verfügt im bundesweiten Vergleich über wenig naturbelassene Fläche. Das ist auch in Olfen zu sehen. Neben immer weiter wachsenden Siedlungs- und Gewerbebereichen prägen landwirtschaftlich konventionell genutzte Flächen das Bild. Kleinbäuerliche Strukturen werden durch die Vorgaben der Lebensmittelindustrie zerstört, nachhaltig wirtschaftenden Landwirt*innen wird dadurch die Lebensgrundlage entzogen.

Damit zusammenhängend schreitet der Verlust der Artenvielfalt extrem stark voran. Kiebitze sind kaum noch zu sehen, Insekten als Nahrungsgrundlage der Vogelwelt verschwinden zusehends. Seit Ende der 80-iger Jahre ist die Anzahl der Fluginsekten größtenteils durch Verwendung von Acker- und Insektengiften um fast 80 % zurückgegangen.

Olfen braucht Artenvielfalt! Blühende Wiesen, artenreiche Wildhecken, vielfältige Fruchtfolgen, kleinstrukturierte Äcker, saubere Flüsse und Seen sind die Voraussetzungen für eine gesunde Lebensgrundlage für alle. Diese werden wir wiederherstellen und erhalten.

Auch sauberes Trinkwasser ist bei uns leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Die beiden letzten Jahre sowie der Jahresbeginn 2020 zeigen es ganz deutlich: der Klimawandel und die damit verbundene Trockenheit treffen Olfen immer härter. Ein Großteil des Grundwassers ist durch Nitrate in schlechtem Zustand. Trocken gefallene Hausbrunnen und ein sinkender Grundwasserspiegel sind keine Seltenheit mehr. Die hohe Entnahme von natürlichem Wasservorkommen aus den Flüssen trägt zur angespannten Wassersituation in Olfen bei.



Das wollen wir in den nächsten 5 Jahren erreichen:

GRÜN IST: Ökologische und artenschutzgerechte Grünflächenbewirtschaftung

- wir entwickeln mehr naturbelassene Grünflächen im Stadtgebiet
- wir lassen stadteigene Flächen nur noch ökologisch bewirtschaften
- wir erstellen ein ökologisches Grünschnittkonzept für alle Grünflächen sowie Straßen- und Wegesränder im Verantwortungsbereich der Stadt Olfen und setzen dieses um
- wir verzichten komplett auf Insekten- und Pflanzengifte im Stadtgebiet
- wir pflanzen einen Baum pro Einwohner
- wir legalisieren Begrünung und Bepflanzung von ausgewählten städtischen Flächen durch Privatinitiative
- wir verankern ein jährliches Budget im Haushaltsplan der Stadt für Umweltschutz und Umweltbildung

GRÜN IST: Ökologische Entwicklung von landwirtschaftlichen Flächen

- wir fördern Ackergiftreduzierung auf landwirtschaftlichen Flächen in Olfen
- wir etablieren Schulungen und Anreizprogramme für eine arten- und bodenschutzgerechte Landwirtschaft in Olfen

GRÜN IST: Sauberes Wasser in ausreichender Qualität und Menge

- wir schaffen kommunale Anreize zur Reduzierung von mineralischer Düngung und Nitrat- ausbringung
- wir überprüfen und kontrollieren die Wasserentnahmerechte für Oberflächenwasser aus Flüssen für Olfen
- wir entwickeln eine gesicherte und bedarfsorientierte Wassernutzung für die Landwirtschaft in Olfen
- wir planen bei neuen Baumaßnahmen eine 100 % Versickerung des Wassers vor Ort und fördern entsprechende Maßnahmen bei Bestandsbauten



MOBILITÄT – WIR BEWEGEN!

Bessere Verkehrsanbindung und mobile Verkehrswende. JETZT!

Wir machen Olfen zum Vorreiter für klimaschonende, bezahlbare und attraktive Mobilität. Hierbei setzen wir insbesondere auf die konsequente Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel und die kommunale Förderung alternativer Mobilitätskonzepte. Gleichzeitig bringen wir den Ausbau einer alternativen Lade- und Versorgungsstruktur für den Individualverkehr voran. Parallel wird die Stadt Olfen dabei auch eine Vernetzungsplattform für alle öffentlichen und privaten Akteure des Bereichs Mobilität anbieten.

Mobilität kommt in unserer modernen Gesellschaft eine entscheidende Rolle zu. Gerade in der Stadt Olfen pendeln sehr viele Menschen an Ihren Arbeitsplatz ins Münsterland und ins Ruhrgebiet. Die Mobilität in Olfen ist ein wesentlicher Standortfaktor. Diesen werden wir umweltfreundlich und klimaverträglich ausbauen und gestalten.

Olfen bleibt bisher weit hinter seinen Möglichkeiten zurück! Zukünftig spielen Verkehrssysteme wie der ÖPNV, Fahrgemeinschaften, der Bürgerbusverein und zentral vernetzte Mobilitätsportale bei der unverzichtbaren Verkehrswende eine entscheidende Rolle.



Ebenso wichtig und daher unbedingt zu berücksichtigen sind das Radfahren und das Zu-Fuß-Gehen. Für all das braucht es ausreichend Platz, attraktive Wege, kommunale Förderung und eine gute Vernetzung aller Akteure.

ÖPNV, Bürgerbus und Radfahren müssen attraktive und erschwingliche Angebote für alle Gesellschaftsgruppen sein. Insbesondere Jugendliche, ältere Menschen sowie sozial Schwächere müssen von den Kosten der Mobilität entlastet werden. Ohne erschwingliche Mobilität für ALLE wird gerade einkommensschwachen Menschen die Teilhabe am öffentlichen Leben erschwert.

Auf dem Land werden wir auch in naher Zukunft nicht vollständig auf Individualverkehr verzichten können. Umso wichtiger ist, dass wir jetzt die Weichen stellen für einen schnellen Umstieg auf CO₂-neutralen Individualverkehr. Hierzu müssen in der Stadt Olfen wirksame Anreize für eine flächendeckende Versorgung gesetzt werden.



Deshalb ist ein umfassenderer Aufbau der Lade- und Versorgungsstruktur unterschiedlicher Energiesysteme in den Neubaugebieten, der Innenstadt, den Außenbezirken sowie in allen Gewerbegebieten unumgänglich! Dadurch erreichen wir, dass der fossil angetriebene Individualverkehr schnellstmöglich klimawirksam reduziert und schlussendlich abgelöst wird.

Wir bekommen nur dann eine nachhaltige Verkehrswende, wenn wir uns als Gesellschaft hier in Olfen dafür entscheiden.



Das wollen wir in den nächsten 5 Jahren erreichen:

GRÜN IST: Deutliche Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs

- wir schaffen kürzere Taktungen und Ausweitung des Fahrzeitenangebotes im ÖPNV sowie neue Verbindungen in umliegende Nachbarstädte
- wir stellen einen besseren Anschluss an die Bahnhöfe in Selm, Bork und Haltern her, gerne auch in Abstimmung mit dem Bürgerbusverein
- wir stärken und fördern dazu die Personalsituation privater Mobilitätsträger, wie z. B. den Bürgerbusverein
- wir errichten gut ausgestattete, attraktive Haltestellen (barrierefrei, überdacht, mit Fahrradbox und Mülleimer)
- wir führen die kostenlose Nutzung des Bürgerbus für Alle und ein kostenloses kommunales Sozialticket für ÖPNV ein

GRÜN IST: Vernetzung von Fahrgemeinschaften und alternativer Mobilität

- wir schaffen ein kommunales Mobilitätsportal wie z. B. PendlerApp, Door-2-Door App, etc. zur Vernetzung und Bereitstellung verschiedener alternativer Mobilitätskonzepte
- wir stellen Mitfahrbänke für Mitfahrgelegenheiten auf z. B. in Richtung Vinnum und zurück und richten einen zentralen Pendlerparkplatz ein
- wir bauen echte Mobilitätsstationen: Bereitstellen von Leihfahrrädern und klimafreundlichen Leihwagen, ÖPNV-Anbindung, Bürgerbus, ... kombiniert mit einer Mobilitätsflatrate (einmal zahlen, alles nutzen)

GRÜN IST: Motorisierten Individualverkehr klimafreundlich umbauen und abbauen

- wir schaffen Anreize für einen schnelleren Umstieg auf CO₂ - neutralen Individualverkehr durch z.B. reservierte Parkplätze, Sondernutzungsrechte, Innenstadtbefahrung, o.ä.
- wir planen eine flächendeckende Lade-Infrastruktur für alternative Antriebssysteme und fördern kommunal deren Einrichtung, insbesondere dort, wo Bürger der Stadt Olfen leben und arbeiten
- wir stellen den gesamten kommunalen Fuhr- und Gerätepark auf CO₂-neutrale Alternativen um
- wir richten Co-Working Spaces (anmietbare Arbeitsplätze als Homeoffice-Alternative) als Baustein zur Reduzierung des Pendlerverkehrs ein

GRÜN IST: Stärkung und Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs

- wir werden attraktive und geschützte Wege für Radfahrende ausbauen
- wir fordern Vorrang für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in der Innenstadt
- wir richten ein kommunales Förderprogramm für E-Bikes und Lastenräder ein



WOHNEN – NEU GEDACHT!

Bezahlbare Wohnungen und innovative Wohnraummodelle. JETZT!

Wir Grüne wollen für mehr bezahlbare Wohnungen in Olfen sorgen und innovative Wohnraummodelle entwickeln. Ziel ist es ausreichend Wohnraum für Familien, Alte, Junge, Auszubildende, Studenten und wirtschaftlich benachteiligte Menschen neben den vorhandenen Wohnkonzepten gleichberechtigt bereitstellen zu können.

Deshalb wollen wir, dass auf dem Stadtgebiet für alle Menschen gute und bezahlbare Wohnungen zur Verfügung stehen. Niemand soll gezwungen sein, Olfen den Rücken kehren zu müssen, nur weil keine bezahlbaren Wohnungen zur Verfügung stehen. Wirtschaftlich benachteiligte Bürger*innen, alte und junge Menschen sowie Auszubildende und Studierende sollen in Olfen ebenso ihren Platz finden wie gut Verdienende. Olfen benötigt eine breite und vielfältige städtische Gesellschaft, um die Stadt lebenswert zu erhalten und die sozialen Vorteile dieser Gemeinschaft nutzen zu können.



Dazu gehören neben der Förderung von Mehrgenerationenhäusern und Wohnprojekten für Studierende und Auszubildende im besonderen Maß auch geförderte Wohnungen und die Bereitstellung eines größeren Anteils von Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern auf dem Stadtgebiet. Dadurch wird Olfen Fit für bezahlbares und soziales Wohnen gemacht.

Olfen erfüllt diese Wohnansprüche einer modernen Zivilgesellschaft zurzeit leider nicht. Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass Olfen bei der Bereitstellung von sozialem Wohnraum erheblichen Nachholbedarf hat. Das wollen wir Grüne ändern!

Eine dem tatsächlichen Bedarf angepasste Steigerung des geförderten Wohnraums ist bei der Erreichung sozial ausgeglichener Lebensverhältnisse in Olfen nur ein Standbein. Darüber hinaus



ist es wichtig, dass die Stadt Olfen auf der einen Seite als Vernetzerin und auf der anderen Seite als Anbieterin bei der Schaffung von Mehrgenerationenhäusern und Wohnprojekten auftritt. Um breites Interesse bei der Umsetzung solcher Wohnprojekte zu erreichen, soll die Stadt eine Informationsplattform schaffen. Darüber hinaus sollen regelmäßig und aktiv Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt werden, bei Interesse bevorzugt auch in Zusammenarbeit mit den kirchlichen Institutionen und Einrichtungen der Gemeinden.



Das wollen wir in den nächsten 5 Jahren erreichen:

GRÜN IST: Geförderten Wohnraum massiv ausbauen

- wir ermitteln den zwingend notwendigen Bedarf an gefördertem Wohnraum auf Basis sozialwissenschaftlicher Untersuchungen, z. B. der sogenannten „Prestel-Studie“
- wir schaffen ein städtisches Kompetenzbüro „Geförderter Wohnraum“ als Grundlage für die beständige Entwicklung des sozialen Wohnraums innerhalb der Stadtgrenzen
- wir stellen mehr geförderte Wohnungen u.a. durch Neubauprojekte zusätzlich in Olfen bereit

GRÜN IST: Mehr Mietwohnungen in Mehrparteienhäusern bereitstellen

- wir ändern die Planungsrahmenbedingungen bei den Bebauungsplänen der Stadt Olfen und werden sie neu ausrichten, um grundsätzlich einen signifikant höheren Anteil für Mehrparteienhäuser mit ca. 6 Parteien pro Haus vorzusehen
- wir werden die Kosten bei der Neuerrichtung von Mehrparteienhäusern fördern und deren Realisierung durch die Stadt Olfen aktiv bewerben
- wir ermitteln ständig und aktiv, zur Umwandlung in Mehrparteienhäuser geeignete Immobilien auf dem Stadtgebiet

GRÜN IST: Mehrgenerationenhäuser und Wohnprojekte fördern und bereitstellen

- wir schaffen eine Vernetzungsplattform „Mehrgenerationenhaus und alternative Wohnkonzepte“ werden sie aktiv bewerben
- wir planen ein städtisches Mehrgenerationenhaus einzurichten
- wir errichten ein städtisches Haus für Wohngruppen (Auszubildende, Studierende und junge Arbeitnehmer*innen) und stellen es bereit



MITEINANDER – UNEINGESCHRÄNKT SOLIDARISCH

Eine Stadt, die für alle Menschen lebenswert ist!

Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass allen Menschen egal ob Frau, Mann oder Divers, jung oder alt, gesund, krank oder eingeschränkt, alteingesessen oder zugezogen, geflüchtet oder eingewandert eine gleichberechtigte Teilhabe möglich ist und benachteiligte Gruppen einbezogen werden. Olfen muss für alle eine lebenswerte Stadt sein und allen gleichermaßen gerechte Chancen und Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben bieten.

Wir Grüne setzen uns für eine offene, vielfältige Gesellschaft ein, denn die Würde des Menschen ist unantastbar - und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter oder Behinderung, von sexueller Identität, Religion, Abstammung oder Weltanschauung. Die Solidarität innerhalb der Olfener Bevölkerung muss sich auf alle gesellschaftlichen Gruppen erstrecken und gefördert werden. Eine starke demokratische Zivilgesellschaft ist die wichtigste Säule im Einsatz gegen Nationalismus und Rechtsextremismus.



Kommunen sind der Schlüssel für Teilhabe und Integration vor Ort. Deshalb setzen wir uns insbesondere für Menschen mit Behinderungen, für wirtschaftlich Benachteiligte, als auch für diejenigen, die aus ihren Heimatländern zu uns gekommen sind ein. Wir unterstützen die Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt.



Jugendliche setzen sich mit großem Engagement für die Zukunft ein und haben sehr genaue Vorstellungen von dem, was ihnen wichtig ist. Wir Grüne in Olfen setzen deshalb mit unserer Jugendpolitik bei den Stärken und Interessen der Jugendlichen an. Wir wollen ihnen durch eine Jugendvertretung im Rat der Stadt Olfen mehr Gehör verschaffen, denn Partizipation ist die Basis unserer Demokratie.

Ehrenamtlichkeit wird in unserer Olfener Gesellschaft großgeschrieben. Wir setzen uns für mehr Mitbestimmung zivilgesellschaftlicher Institutionen in der Stadtpolitik ein.



Das wollen wir in den nächsten 5 Jahren erreichen:

Grün ist: Kinder und Jugendliche schützen und unterstützen

- wir fördern die systematische und professionelle Hilfe von schulisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch zusätzliche Bildungsangebote
- wir schaffen mit unseren Jugendlichen gemeinsam mehr Freizeitangebote
- wir bieten Kindern und Jugendlichen Mitspracherecht durch eine Kinder- und Jugendvertretung im Rat

Grün ist: Integration leben

- wir entwickeln ein Integrationskonzept in Zusammenarbeit mit den bereits hier aktiven Ehrenamtlichen und setzen dieses um
- wir richten die Position der/des Integrationsbeauftragten dauerhaft ein, denn Integration kann nicht auf Ehrenamtler*innen und Unternehmen abgeschoben werden
- wir bringen Flüchtlinge dezentral unter, um die Integration zu beschleunigen und deren Wohnsituation deutlich zu verbessern

Grün ist: Demokratie stärken und Teilhabe für alle ermöglichen

- wir bauen die Präventionsarbeit gegen rechtsextremistische Strömungen und Rassismus durch Informationsveranstaltungen, Diskussionsrunden und Öffentlichkeitsarbeit aus
- wir räumen zivilgesellschaftlichen Organisationen mehr Mitsprachemöglichkeiten in der Politik ein
- wir fördern vorbehaltssfreie Begegnungen mit sozial benachteiligten Mitmenschen in unserer Olfener Gesellschaft und stärken Solidarität und Offenheit



„Frisches Grün für Olfen“

B'90/ Die Grünen Olfen



Gudrun Schlaphorst



Lutz Linder



Stephan Krause



Nicolas Deißler



Ralf Wozniak



Katja Meyer



Waltraud Oertel



**Christopher
Schulze Kökelsum**



Cristian Töpper



Boris Gobrecht



Daniela Schemberg

